



 **KANTENSPRUNGSTIFTUNG**

**JAHRESBERICHT
2015**

Jahresbericht Nr. 1 der Kantensprung Stiftung!

Das Jahr 2015 war das erste Betriebsjahr der Kantensprung Stiftung. Zu verdanken hat die junge Stiftung ihre Existenz der Tatsache, dass die Umnutzung des ehemaligen Areals der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG mitten im Basler Gundeldinger Quartier eine Erfolgsgeschichte ist. Das «Gundeldinger Feld» hat sich auf 12'700 m² zu einem lebhaften Treffpunkt für Menschen jeglichen Alters und zum Arbeitsort für Gewerbetreibende, Künstlerinnen, Gastronomen, Handwerkerinnen, Kreative und viele weitere entwickelt. Diesen Aufbau leiteten die Initiant/innen Barbara Buser, Eric Honegger, Irene Wigger, Matthias Scheurer und Pascal Biedermann, die für die Entwicklung der Kantensprung AG gründeten. Als Baurechtsnehmerin hat die AG erreicht, dass der Wert der Gebäude von einem symbolischen Franken auf rund 9 Millionen Franken gestiegen ist - ein «Quantensprung». 15 Jahre nach der Gründung haben die fünf Aktionär/innen ihre Nachfolge mit einer Lösung geregelt, mit welcher weder Erbinnen noch Nachfolger der Versuchung des Profits und persönlicher Bereicherung ausgesetzt sind. Denn das Areal soll sich ohne Druck von Profiterwartungen an die jeweiligen Verhältnisse angepasst weiter entwickeln können. Die Initiant/innen haben deshalb Ende 2014 die Nutzniessung sämtlicher Aktien für alle Zukunft auf die neu gegründete Kantensprung Stiftung übertragen.

Mit der Widmung der Gelder sollen Idee und Geist des Gundeldinger Felds weiter getragen werden. In der Zweckbindung haben dies die Gründer/innen wie folgt formuliert: «Die Kantensprung Stiftung fördert und unterstützt Ideen und Projekte, die sich in den Bereichen Erhalt, Umnutzung und Ausbau von Freiräumen und Liegenschaften sowie umwelt- und sozialverträglicher Stadtentwicklung engagieren.»

Nachdem der Ende 2014 gebildete Stiftungsrat - bestehend aus Jürg Sulzer, Christoph Langscheid und Monika Wirth - Abläufe geregelt und sich durch Matthias Scheurer und Flavia Grossmann ergänzt hatte, galt es im Berichtsjahr vor allem, die Zweckwidmung in der Praxis zu erproben und zu schärfen. Deutlich wurde, dass es in der Stadt- und Quartierentwicklung und rund um innovative Wohn- und Arbeitsformen viele engagierte Menschen mit inspirierenden Ideen und Plänen gibt. Diese jedoch zu konkretisieren, ein Projekt finanziell und organisatorisch auf solide Beine zu stellen, fordert manch kreativen Kopf stark. In diesem Bereich Unterstützung zu leisten, könnte zukünftig ein wichtiges Betätigungsfeld der Kantensprung Stiftung werden.

Monika Wirth

2. VERGABUNGEN 2015

Insgesamt sind im ersten Geschäftsjahr der Kantensprung Stiftung 10 Gesuche eingegangen, drei Gesuchen hat die Stiftung entsprochen; insgesamt wurden CHF 16'300.00 vergeben:

| <i>Destinatär/in und Zweck</i> | <i>Betrag</i> |
|---|---------------|
| Verein Stellwerk (CH, Basel) Zwischennutzung der angrenzenden Lagerhalle (Zollhalle) | CHF 10'000.00 |
| Verein Begegnungszentrum Lunow-Stolzenhagen e.V. (BRD, Brandenburg) Kosten für Transport von Kanus und Velos von Basel nach Lunow | CHF 3'000.00 |
| Stiftung Architektur Dialoge (CH, Basel) Vortragsreihe zur Umnutzung des Felix Platter Spitals | CHF 3'600.00 |

3. JAHRESRECHNUNG

3.1 JAHRESRECHNUNG 2015 (1.12.2014 - 31.12.2015)

BILANZ

| | |
|-----------------------------|---------------------|
| AKTIVEN | 31.12.15 |
| Bankkonto | 30'543.60 |
| Beteiligung Kantensprung AG | 8'706'000.00 |
| Total Aktiven | 8'736'543.60 |

| | |
|-----------------------------|---------------------|
| PASSIVEN | 31.12.15 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 1'500.00 |
| Stiftungskapital | 8'706'000.00 |
| Gewinn | 29'043.60 |
| Total Passiven | 8'736'543.60 |

ERFOLGSRECHNUNG

| | |
|--------------------------------------|------------------|
| AUFWAND | |
| Vergabungen | 16'600.00 |
| Spesen, Entschädigungen Stiftungsrat | 45.50 |
| Stiftungsaufsicht, Gebühren etc. | 4'265.00 |
| Bankspesen/Bankzinsen | 45.90 |
| Total Aufwand | 20'956.40 |

| | |
|-------------------------|------------------|
| ERTRAG | |
| Spenden Kantensprung AG | 50'000.00 |
| Total Ertrag | 50'000.00 |
| Gewinn | 29'043.60 |

3.2 KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Das erste Geschäftsjahr umfasste 13 Monate (vom 1. Dezember 2014 bis zum 31. Dezember 2015). In Zukunft werden die Jahresrechnungen dem Kalenderjahr entsprechen. Die gesamte Nutzniessung der Aktien der Kantensprung AG wurde gemäss dem Steuerwert, der die Steuerverwaltung Basel-Stadt festgelegt hat, in die Bücher der Stiftung aufgenommen. Verbucht wurden gesamthaft CHF 8'970'000.

Die Kantensprung AG hat auch im Jahr 2015 keine Dividenden ausgeschüttet. Stattdessen hat sie CHF 50'000 aus ihrem laufenden Geschäft gespendet. Zudem hat die Kantensprung AG sämtliche Kosten der Stiftungsgründung und die administrativen Arbeiten übernommen, was in der Jahresrechnung der Stiftung nicht erscheint.

Die Stiftung hat im ersten Jahr ihres Bestehens drei Vergabungen getätigt. CHF 10'000 gingen an den Verein Stellwerk, Basel (CH) für die einjährige Zwischennutzung der angrenzende Lagerhalle (Zollhalle), CHF 3'000 wurden für den Transport von Gütern an das Begegnungszentrum Lunow-Stolzenhagen (BRD) bezahlt, für die Diskussionsreihe für die Nachnutzung des Felix-Plattner-Spitals in Basel (CH) wurden CHF 3'600 gesprochen.

Verwaltungskosten sind vor allem für die Stiftungsaufsicht und das Handelsregisteramt angefallen. Die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte haben ohne Honorar gearbeitet.

Auf dem Bankkonto liegen per 31.12.15 CHF 30'534.60, die zusätzlich zum neu budgetierten Betrag von CHF 50'000.- für Vergabungen im Jahr 2016 zur Verfügung stehen.

Pascal Biedermann, 3.2.2016

4. DIE KANTENSPRUNG STIFTUNG KURZ ZUSAMMENGEFASST

Die Kantensprung Stiftung fördert und unterstützt Ideen und Projekte, die sich in den Bereichen Erhalt, Umnutzung und Ausbau von Freiräumen und Liegenschaften sowie umwelt- und sozialverträglicher Stadtentwicklung engagieren. Dabei sollen insbesondere Ideen und Projekte gefördert werden, die gesellschaftliche Herausforderungen in den genannten Bereichen angehen (z.B. innovative Wohn- und Arbeitsformen).

Stiftungsrat Monika Wirth (Präsidium), Flavia Grossmann, Christoph Langscheid, Matthias Scheurer, Jürg Sulzer
Beisitz Barbara Buser, **Sekretariat** Pascal Biedermann

Pro Jahr stehen zur Zeit rund CHF 50'000.- für Vergabungen zur Verfügung. Über die Vergabungen entscheidet der Stiftungsrat an vier Sitzungen pro Jahr.

Kontakt

Kantensprung Stiftung, Dornacherstrasse 192, CH 4053 Basel
monika.wirth@kantensprung-stiftung.ch | p.biedermann@kantensprung.ch
www.kantensprung-stiftung.ch